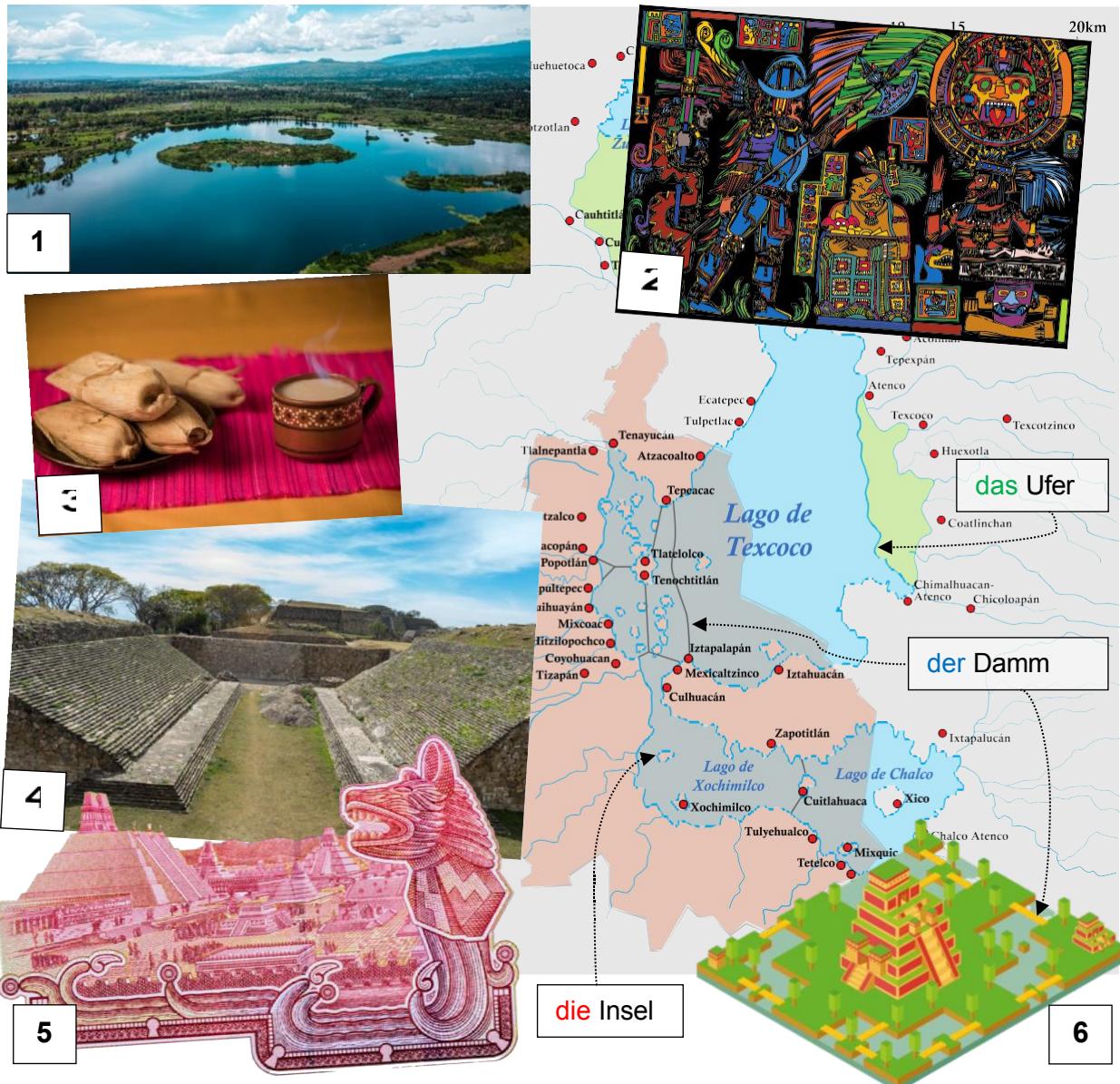


E13 Wie komme ich zum Kino?

Fach: Geschichte

1. Willkommen in Tenochtitlan

1.1 Dan und Gus machen eine Präsentation für ihre Klasse. Schaut die Bilder an. Was seht ihr? Lest danach den Dialog und ordnet die Bilder zu.



Dan: OK, wir sind jetzt fast fertig. Gus, hast du die letzten Informationen zum Aztekenreich recherchiert?

Gus: Ja, natürlich. Auf einem Salzwassersee namens Texcoco haben die Azteken ihre größte Stadt gebaut: Tenochtitlan. Mit langen Straßen, Kanälen und großen Gebäuden (wie der Große Tempel in Pyramidenform) war Tenochtitlan von seiner Gründung im Jahr 1325 bis zu seinem Ende 1521 die wichtigste Stadt in Mittelamerika. Es gibt auch etwas über einen Damm, ich habe aber nicht viel verstanden.

E13 Wie komme ich zum Kino?

Fach: Geschichte

Dan: Nicht nur einer. Da waren viele Dammwege aus Stein und Erde. Damit haben die Azteken die Stadt mit anderen Inseln und mit dem **Seeufer** verbunden.
 Siehst du sie auf der Karte ganz in der Mitte? Am längsten war der Iztapalapa-Damm mit 11 Kilometern. Über Aquädukte auf dem Damm haben die Einwohner von Tenochtitlan auch ihr Trinkwasser bekommen.

Gus: Genau, es war eine Seestadt. Die Straßen waren halb Land und halb Wasser, aber die europäischen Kolonialherren haben alles **verwüstet**. Bei ihrer Ankunft im Jahr 1519 hatte die Stadt Tenochtitlan rund 150.000 Einwohner und war damit größer als jede europäische Stadt in der Zeit und eine der größten Städte der Welt. Und weißt du, was echt verrückt ist? Die Azteken haben Tenochtitlan auf Chinampas gebaut ...

Dan: Ich weiß, was das ist: **künstliche** Inseln aus Seepflanzen und **Schlamm**. Am Anfang haben die Azteken auf den Chinampas nur gepflanzt, später sind Wohnhäuser und Brücken dazu gekommen. Es gibt ein lustiges Videospiel "Aventura Chinampa". Da kann man Gemüse auf den Chinampas pflanzen und ernten und sie dann auf dem Markt verkaufen. Kennst du das Spiel?

Gus: Nein, das musst du mir noch zeigen. Die Märkte bei den Azteken waren große Treffpunkte. Dort haben sie Waren gekauft und verkauft: **Mais**, Bohnen, Kürbis, lebende Tiere wie **Truthähne** und fertige Speisen und Getränke wie Tamales und Atole. Die Produkte hat man im Tauschhandel mit anderen Menschen bekommen. Täglich sind etwa 60.000 Menschen auf den Marktplatz gekommen.

Dan: Prima! Du hast viel für unsere Präsentation gefunden. Wir können vielleicht noch etwas über das riesige Tempelviertel erzählen. Rund um den Großen Tempel waren andere große und kleine Tempel für verschiedene Gottheiten. Die religiösen Motive und Tierfiguren aus ihrer Architektur sind heute nationale Symbole in Mexiko und sind zum Beispiel auf den Geldscheinen.

Gus: Klar, und hast du von ihrem Ballspielplatz gehört? Es war wie ein Stadion für das Ullamaliztli – ein Sport mit einem Gummiball. Für die Azteken hat es den **Kampf** zwischen der Sonne und dem Mond symbolisiert. Zum Schluss müssen wir noch erklären, dass in dem Ort, wo die aztekische Hauptstadt früher war, heute Mexikostadt ist. Sie ist rot auf der Karte markiert.

1.2 Lies den Text noch einmal und kreuz an, richtig oder falsch?

	R	F
1. Das Wasser aus dem Texcoco-See konnte man nicht trinken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Chinampas sind natürliche Inseln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Zum Einkaufen haben die Azteken Geldscheine benutzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Tenochtitlan war eine Stadt in Nordamerika.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

E13 Wie komme ich zum Kino?

Fach: Geschichte

1.3 Verbinde die neuen Wörter aus dem Text mit den Übersetzungen in Spanisch, Englisch, Ukrainisch, Türkisch und Hindi.

1. der Tempel	a) maíz, corn, кукурудза, mısır, मक्का
2. das Seeufer	b) lodo, mud, бруд, çamur, धंक
3. verwüsten	c) pavo, turkey, индик, hindi, টকী
4. der Schlamm	d) templo, temple, храм, tapınak, मंदिर
5. künstlich	e) lucha, struggle, боротьба, mücadele, लडाई
6. der Mais	f) orilla del lago, lakeshore, берег озера, göl kıyısı, ਝੀਲ ਕੇ ਕਕਨਾਏ
7. der Truthahn	g) artificial, artificial, штучний, yapay, कृत्रिम
8. der Kampf	h) devastar, to devastate, спустошувати, harap etmek, तबाह करना

1.4 Schau dir die Bilder genau an und ordne die Erklärungen zu.



Die Lage von der großen Insel Tenochtitlan im Zentrum der heutigen Mexikostadt

Aus Tempelresten haben die Kolonialherren eine Kathedrale gebaut

Treppe mit Schlangen-Skulptur in den Ruinen des Großen Tempels

1.5 Denkt nach, recherchiert und diskutiert in eurer Sprache.

- Was ist mit dem Texcoco-See passiert? Warum sehen wir ihn nicht mehr auf dem Stadtplan von Mexikostadt?
- Warum haben die Kolonialherren an der Stelle des alten Tempels eine christliche Kathedrale gebaut? Was symbolisiert das?
- In welchen Situationen kann man Ruinen und Reste von anderen Zivilisationen heute finden?

E13 Wie komme ich zum Kino?

Fach: Geschichte

Meine Wörter**1. Willkommen in Tenochtitlan**

das Salzwasser, nur Sg.

.....

das Aztekenreich

.....

das Gebäude, die Gebäude

.....

der Tempel, die Tempel

.....

die Pyramide, die Pyramiden

.....

der Damm, die Dämme

.....

die Insel, die Inseln

.....

die Erde, die Erden

.....

das Seeufer, die Seeufer

.....

das Aquädukt, die Aquädukte

.....

das Trinkwasser, nur Sg.

.....

europäisch

.....

der Kolonialherr, die Kolonialherren

.....

verwüsten

.....

der Einwohner / die Einwohnerin

.....

künstlich

.....

der Schlamm, die Schlämme

.....

der Treffpunkt, die Treffpunkte

.....

der Markt, die Märkte

.....

die Ware, die Waren

.....

verkaufen

.....

der Mais, nur Sg.

.....

der Truthahn, die Truthähne

.....

der Tauschhandel, die Tauschhandel

.....

die Architektur

.....

das Symbol, die Symbole

.....

der Geldschein, die Geldscheine

.....

das Ritual, die Rituale

.....

der Kampf, die Kämpfe

.....

E13 Wie komme ich zum Kino?

Fach: Geschichte

ernten

.....

die Ernte, die Ernten

.....

die Lage, die Lagen

.....

die Kathedrale, die Kathedralen

.....

die Ruine, die Ruinen

.....

christlich

.....